



News

Panorama der Berlinale stellt erste Filme vor

Das Kinoprogramm der kommenden Arthouse Saison in Europa zu entdecken und zu inspirieren ist originäre Aufgabe des Panorama Programms der Berlinale. Das Hauptprogramm wird 18 Filme umfassen, ergänzt um 16 Panorama Specials, zehn Panorama Dokumente und 20 Panorama-Kurzfilme. Weit über 10.000 Zuschauer werden sich im Februar 2003 wieder am *Panorama*-Publikumspreis beteiligen, der am Ende des Festivals verliehen wird. Nach Auswahlreisen durch Asien, Nord- und Südamerika und Europa ist inzwischen etwa ein Drittel der Programmauswahl bestätigt und verspricht einen lebendigen Überblick über das Weltkino-Schaffen der vergangenen zwölf Monate.

Im Januar wird die Auswahl abgeschlossen und auch das Programm *Panorama* Dokumente und die Kurzfilmreihe vorgestellt.

Aus Deutschland:

Igor Zaritzki zeigt mit *Devot* eine Achterbahnfahrt an dramatischen Wendungen in dem Kammerspiel der Leipziger Produktionsfirma Reflex Film, mit Annett Renneberg und Simon Böer.

Aus Israel zwei Filme:

In seinem Film *Broken Wings* empfindet Nir Bergman die bitteren Erfahrungen einer Familie im heutigen Israel nach

und

Yossi & Jagger des mehrfachen Panorama-Teilnehmers Eytan Fox, der mit seinem Film den Überraschungserfolg des israelischen Kinos nach Berlin bringt.

Aus Japan:

Bokunchi (Bokunchi - My House) von Sakamoto Junji, dessen KT 2002 im Wettbewerb der Berlinale gezeigt wurde

und

Last Scene von Hideo Nakata, dessen Gruselthriller *Dark Water* das Panorama 2002 eröffnete, zeigt in seinem Film-im-Film jenseits der Genre Grenzen eine bissig-romantische Reflektion der Medienentwicklung zwischen der Film- und Fernsehwelt.

**Internationale
Filmfestspiele
Berlin**

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH



News

Aus Hongkong:

Going Home von Peter Chan, dessen Hit *Comrades - Almost a Love Story* das Berliner Publikum 1997 begeisterte. Christopher Doyle, einer der besten Kameramänner dieser Zeit (Filme von Wong Kar-Wei) und Hongkong-Star Leon Lai prägen diesen sensiblen fantastischen Film.

Aus Korea:

Resurrection of the Little Match Girl von Jang Sun Woo, der inspiriert durch Hans Christian Andersens Märchen vom Mädchen mit den Schwefelhölzern ein Computerspiel zu fulminantem Leben erweckt.

Aus Indien:

Mondo Meyer Upakhyan / A Tale of a Naughty Girl von Buddhadeb Dasgupta, dem großen indischen Regisseur, der bereits zwei Mal im Wettbewerb der Berlinale vertreten war.

Aus Kanada drei Filme:

Flower & Garnet von Keith Behrman, der in seinem ersten Film meisterlich die Stimmung im kanadischen Hinterland einfängt, die an Geschichten von Annie Proulx erinnert

und

Owning Mahowny des Briten Richard Kwietniowski, dessen erste Kurzfilme bereits in den 80er Jahren im Panorama entdeckt wurden. Star des Films: Philip Seymour Hoffman

und

Girl King von Ileana Petrobruno, eine abenteuerlich weibliche Reise unter dem Motto "only a top virgin butch can fight the king".

Aus Großbritannien:

Pure von Gilles MacKinnon. In dem großen Milieudrama gibt Molly Parker eine süchtige Mutter, deren Umwelt an den Konsequenzen zu zerbrechen droht.

Aus Spanien kommt die Almodovar-Produktion:



News

My Life Without Me von Isabel Coixet, deren erster Film *Things I Never Told You* im Panorama 1996 präsentiert wurde. Stars sind u.a. Sarah Polly, Maria de Medeiros, Alfred Molina und Amanda Plummer.

Aus Italien:

Poco Piu di un anno fa / Little More Than a Year Ago von Marco Filiberti, der in seinem ersten Film die Hauptrolle übernimmt, die rückblickend die Lebensgeschichte eines Pornostars der 90er Jahre zum Leben erweckt

und

Pater Familias von Francesco Patierno erzählt in seinem ersten Film von der Rückkehr ins Leben aus dem Knast: Das kleinkriminelle Leben in Neapel ist für Mateo Vergangenheit - aber nicht für seine Kumpel.

20. Dezember 2002